

BESCHLUSSVORLAGE V0785/19 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	10.10.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2019	Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Toilettenanlage Fort Peyerl
- Projektgenehmigung
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

- 1.) Für die Umsetzung der Variante 5 (Mietlösung) wird die Projektgenehmigung erteilt und zum städtischen Standard erklärt.
- 2.) In diesem Zuge wird der ursprünglich gefasste Beschluss vom 05.12.2017 (V0950/17) zur Errichtung der selbstreinigenden Toilettenanlage aufgehoben.
- 3.) Die für das Haushaltsjahr 2020 benötigten Mittel in Höhe von 20.000 € für die Variante 5 stehen auf der Haushaltsstelle 702000.940200 zur Verfügung.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben Variante 5: 20.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Variante 5: 32.300 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020 702000.940200	Euro: 20.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

Antrag der UDI-Stadtratsfraktion vom 26.11.2017, Ziffer 1:
V0950/17

StR vom 05.12.2017

2. Sachlage

Der Beschlussvorlage der UDI-Stadtratsfraktion vom 26.11.2017 wurde am 05.12.2017
zugestimmt.

Es wurde eine suffiziente, selbstreinigende Toilettenanlage in der Park-, Spiel und Sportanlage Fort Peyerl statt der punktuellen Behelfslösungen durch so genannte Dixitoiletten beschlossen.

Falls sich diese Anlage bewährt, könnten ähnlich stark frequentierte Aufenthaltsräume der Bevölkerung identifiziert und sukzessive nachgerüstet werden.

Zwischenzeitlich ist ein gut erschlossener Standort im östlichen Bereich des Fort Peyerls, der den Anforderungen entspricht, abgestimmt worden (Anlage 1).

Die WC-Anlage könnte so zurückgesetzt im äußeren Grünbereich der Parkanlage untergebracht werden, ohne dass hierfür wesentliche Baumfällarbeiten anfallen.

In unmittelbarer Nähe verläuft eine Wasser- und Stromleitung, der Kanalanschluss muss für die Anlage hergestellt werden.

Nachdem die Errichtung der Toilettenanlage in der Schrankenstraße zwischenzeitlich abgeschlossen wurde und sich damit erste Erkenntnisse über die Alltagstauglichkeit und Kostensituation für eine selbstreinigende Toilette ergeben haben, können diese Erfahrungen für weitere/zukünftige öffentlichen Toilettenanlagen in einen städtischen Standard eingehen. Die erste Anlage, mit diesem zu definierenden Standard wäre demnach die WC-Anlage im Fort-Peyerl. Die vergangenen Betriebsmonate der Anlage an der Schrankenstraße liegen hinter uns. Es zeigt sich, dass folgende Themen mit der Entscheidung für selbstreinigende Toilettenanlagen einhergehen.

1. Relativ lange Reinigungszyklen der Anlage (ca. 2-3 Minuten) reduzieren die Nutzbarkeit.
2. Der hohe Technifizierungsgrad für die Selbstreinigungsmechanismen und der damit verbundenen Türschließung führt im Störfall zum Totalausfall.
3. Das Reinigungsergebnis der Selbstreinigung erfordert eine regelmäßige darüberhinausgehende händische Nachreinigung.
4. Die Gesamtkosten für die Realisierung und die laufenden Kosten für die Wartung (Reaktionszeit bei Störungen innerhalb von 12 Stunden) und das Nachreinigen führen zu wesentlichen dauerhaften Belastungen des städtischen Haushalts.

Nachdem weitere Anfragen zur Neu-/Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen im Raum stehen, scheint es in Anbetracht der damit verbundenen finanziellen Größenordnung als empfehlenswert einen grundsätzlichen städtischen Standard zu definieren. Dieser wird dann erstmals am Fort Peyerl umgesetzt.

Aus diesem Grund wurden verschiedene Möglichkeiten untersucht:

3. geprüfte Maßnahmen zum Bau einer barrierefreien Unisex-Toilettenanlage.

Variante 1 (Anlage 2): selbstreinigende Toilette in Fertigteil Ausführung (analog Schrankenstraße)

Erschließung: wassergebundener Weg / Sparten (Strom/Wasser/Abwasser)		35.000 €
Baukosten:		150.000 €
Wartung/Prüfung:	jährlich	15.000 €
Reinigung (1 bis 2 pro Tag):	jährlich	24.000 €
Reparaturen:	jährlich	5.000 €

Anmerkung: hohe Vandalismussicherheit; niedrige „Nutzerschlagzahl“ zwecks Selbstreinigungsfunktion; hohe Wartung und Prüfungskosten; hochwertigste Reinigung; optisch hochwertigste Ausführung

Variante 2 (Anlage 2): Toilettenanlage in Fertigteil Ausführung (analog Schrankenstraße ohne Selbstreinigung)

Erschließung: wassergebundener Weg / Sparten (Strom/Wasser/Abwasser)		35.000 €
Baukosten:		110.000 €
Wartung/Prüfung:	jährlich	2.000 €
Reinigung (1 bis 2 pro Tag):	jährlich	24.000 €
Reparaturen:	jährlich	3.000 €

Anmerkung: sehr hohe Vandalismussicherheit; optisch hochwertigste Ausführung

Variante 3 (Anlage 3): Sanitärcontainer in Edelstahlausführung, Unterputzinstallation und Holzverkleidung außen

Erschließung: wassergebundener Weg / Sparten (Strom/Wasser/Abwasser)		35.000 €
Baukosten:		50.000 €
Wartung/Prüfung:	jährlich	2.000 €
Reinigung (1 bis 2 pro Tag):	jährlich	24.000 €
Reparaturen:	jährlich	3.000 €

Anmerkung: keine

Variante 4 (Anlage 4) : Öko-Toilette (analog Wöhrder See in Nürnberg,)

Erschließung: wassergebundener Weg (keine weitere Erschließung erforderlich)		5.000 €
Baukosten:		60.000 €
Wartung/Prüfung:	jährlich	2.000 €
Reinigung (1 bis 2 pro Tag):	jährlich	24.000 €
Reparaturen:	jährlich	3.000 €

Anmerkung: kein Wasser / Handwaschbecken (nur Hygienespray); einfachere Ausführung; Entsorgungsfahrzeug muss den Standort anfahren können.

Variante 5 (Anlage 5) : Mietcontaineranlage

Erschließung: wassergebundener Weg / Sparten (Strom/Wasser/Abwasser)		20.000 €
Varianten ohne Abwasserleitungen möglich (mit integriertem Sammel-tank)		
Mietkosten (für 9 Monate / für 12 Monate):		5.700 € / 7.500 €
Wartung/Prüfung:	entfällt	
Reinigung (1 bis 2 pro Tag):	jährlich	24.000 €
Reparaturen:	jährlich	---

Anmerkung: relativ flexibler Einsatz möglich; Entsorgungsfahrzeug muss bei Anlagen mit integriertem Sammel-tank den Standort anfahren können.

Variante 6 (Anlage 5) : Mietcontaineranlage alles inclusive (a.i.)

Erschließung: wassergebundener Weg / Sparten (Strom/Wasser/Abwasser) 20.000 €
Varianten ohne Abwasserleitungen möglich (mit integriertem Sammeltank)

Mietkosten für 12 Monate: 43.200 €
Wartung/Prüfung: ---
Reinigung (1 bis 2 pro Tag): ---
Reparaturen: jährlich ---

Anmerkung: relativ flexibler Einsatz möglich; Entsorgungsfahrzeug muss bei Anlagen mit integriertem Sammeltank den Standort anfahren können; Kostensituation am Markt sehr schwer zu klären - abhängig von der Anzahl der zukünftigen Standorte

Variante 7: Dixitoilette

Erschließung: wassergebundener Weg 5.000 €
Mietkosten (für 9 Monate / für 12 Monate): 4.500 € / 6.000 €
Wartung/Prüfung: ---
Reinigung (wöchentlicher Tausch): ---
Reparaturen: jährlich ---

Anmerkung: flexibler Einsatz

Das Hochbauamt würde unter Berücksichtigung der wesentlichen Argumente (Anschaffungskosten, laufende Betriebskosten, Personalaufwand, Flexibilität und Hygiene/Komfort) sich für die Ausführungsvariante 5 bzw. 6 aussprechen. Die Variante 6 sollte im Rahmen einer Ausschreibung als Alternative abgefragt werden.

Umsetzung: Frühjahr 2020

4. Kosten

Kostenschätzung – Stand August 2019.

Variante 5

Kostengruppen	Kosten in €
KG 200 Variante 5 (Herrichten und Erschließen)	20.000,00
KG 300 (Bauwerk – Baukonstruktion)	
KG 400 (Technische Gebäudeausrüstung)	0,00
KG 500 (Außenanlagen)	
KG 600 (Ausstattung)	0,00
KG 700 (Baunebenkosten)	0,00
Kosten gesamt brutto	20.000,00

6. Zeitplan

Umsetzung:

Frühjahr 2020

Anlagen:

Kosten/Nutzenanalyse Toilettenanlagen Fort Peyerl
Bilder der Varianten Fort Peyerl